INHALT

Hinführung 9

Für eine Bibelwissenschaftlerin, die in der *ekklesia* spricht ...
Einleitung 13

Feministische Kämpfe gegen das zum Schweigen gebracht Werden 14
Die Politik von Bibelforschung 21

Erster Teil: Theoretische Erkundungen

1. Kapitel: Die Bibelwissenschaft dezentralisieren.
Biblische Interpretationsethik 31

Sozialer Standort und Bibelkritik 33
Die Rhetorik der Bibelwissenschaft 37
Das Ethos der Bibelwissenschaft: Kritische Rhetorik und Ethik 41

2. Kapitel: Paradigmen wechseln.
Das Ethos der Bibelwissenschaft 47

Die intellektuell-kulturellen Kontexte der Bibelwissenschaft 50
Konkurrierende Paradigmen in der Bibelwissenschaft 54
Das dogmatisch-fundamentalistische Paradigma 56
Das «wissenschaftliche» positivistische Paradigma 58
Das (post-)moderne kulturelle Paradigma 60
Das rhetorisch-emanzipatorische Paradigma 61
Emanzipation und Interpretation 64
Ein Prozess emanzipatorischer Interpretation 64
Strategien oder «Drehungen» emanzipatorischer Interpretation 66

3. Kapitel: Das Blickfeld verändern.
Die Politik der Bibelwissenschaft 75

Kritische Wenden und Drehungen im Ethos der Bibelwissenschaft 76
Die hermeneutische Wende 76
Die politische Wende 79
Die ideologiekritische Wende 82
Die ethische Wende 83

Eine (feministische) Forschungsethik 86
Die feministische Infragestellung eines positivistischen Verständnisses der Religionswissenschaften 91
Die feministische Herausforderung der Religionswissenschaft 92
Die moderne Definition von Religion in geschlechtlicher und kolonialistischer Weise 95
Schlussfolgerung 100

4. Kapitel: Die rhetorischen Halb-Wende hinterfragen. Feministische und rhetorische Bibelkritik 103

Forschungsrhetorik 105
Eine feministische Rhetorik 110
Die weibliche Kodierung von Rhetorik und Religion 117
Kritisches Engagement 120

Zweiter Teil: Rhetorische Methoden

5. Kapitel: Rhetorische Situation und historische Rekonstruktion. Der erste Brief an die KorintherInnen 127

Gegenwartsinterpretation 132
Die rhetorische Anordnung des 1. KorintherInnenbriefes 134
Rhetorische Situation und Gattung 138
Historische Rekonstruktion und theologische Bewertung 142
Ein kritisches rhetorisches Analysemodell 146

6. Kapitel: Die Rhetorizität Historischer Erkenntnis. Paulinischer Diskurs und seine Kontextualisierungen 153

Wissenschaftliche objektivistische Denkrahmen 156
Kyriozentrische Rhetorizität und historische Realität 163
«Religiöse Propaganda» in einem «verdoppelten» Interpretationsprozess 168

7. Kapitel: Ideologie, Macht und Interpretation. Galater 3, 28 176

Ideologie, Macht und Interpretation 176
Ideologiekritik 177
Die diskursive Konstruktion von Gal 3,28 182
Die ideologische Funktion kyriozentrischer Sprache 183
Egalität und Differenz 186

Galater 3,28 als Brennpunkt feministischer Auseinandersetzung 188
Männliche Texte und die Gemeinde der Männer 188
Subversion des Phallozentrismus 192
Die paulinische Beseitigung von Geschlecht und Rasse 195
Die ideologische Reproduktion frühchristlicher Identität 197

8. Kapitel: Paulinische Theologie und die Politik der Sinngebung 204

Biblische Theologie als theologische Forschungsrhetorik 204
Biblische Theologie als Sinngebungspolitik 208
Die hegemoniale Sinngebungspolitik 209
Die Politik des «zum Anderen Machen» 209
Die Identitätspolitik 212
Die Politik der Identifikation 215
Biblische Theologie als die Rhetorik der *ekklesia* 219
Anstelle einer Schlussfolgerung 225

Anhang 227

Anhang 1: Die Ethik der Interpretation – dreizehn Thesen 227
Anhang 2: Die Rhetorik der Interpretation – analytischer Kompass 231

Ausgewählte Literatur 233